

Zweck: Herstellung, Erwerb und Betrieb von Kleinbahnen, sowie Erlangung von Konzess. für Kleinbahnen, ferner Herstell. von Anlagen für elektr. Beleucht. u. Kraftübertrag. u. Betrieb aller mit Vorstehendem zus. hängenden Geschäfte. Am 1./7. 1912 waren in Betrieb die elektr. Strassenbahnen Hohenlimburg-Letmathe-Iserlohn-Hemer-Höcklingsen u. Grüne-Nachrodt mit 23,41 km Streckenlänge. Am 31./7. 1912 wurde Hemer-Sundwig mit 1,4 km u. am 10./11. 1912 Nachrodt-Einsal mit 3,2 km Länge eröffnet, sodass sich für den 30./6. 1913 eine Gesamtstreckenlänge von 28,01 km ergab. Auf den neugebauten Linien Westig-Ihmert konnte der Personenverkehr am 18./7. 1913 und auf der Strecke Sundwig-Deilinghofen am 11./11. 1913 aufgenommen werden; Gesamtstreckenlänge jetzt 36,77 km. Die Vorarbeiten für die Weiterführung der Strecke Hemer-Deilinghofen bis zum Hönnetal und der Strecke Grüne-Einsal bis Altena sind beendet; das Bau-Kap. ist unter Bürgschaft der beteiligten Gemeinden bei der Landesbank der Prov. Westfalen aufgenommen. Personenbeförder. 1906/07—1910/11: 2 438 783, 2 439 595, 1 927 108, 2 204 466, 2 768 615; später nicht veröffentlicht. Die G.-V. v. 22./11. 1908 beschloss die Veräusserung der Strecke Paderborn-Neuhaus-Senne an die neue Akt.-Ges. Paderborner Elektrizitätswerk- u. Strassenbahn-A.-G. (A.-K. M. 1 200 000), gegründet unter Beteilig. der Provinz Westfalen, der Stadt Paderborn u. des Rhein.-Westfäl. Elektr.-Werkes. In diese neue Ges. ist die oben genannte Strecke Paderborn-Neuhaus-Senne für M. 900 000 in Aktien der Paderborner Ges. übergegangen. Im J. 1911/12 wurde die Linie Hagen-Hohenlimburg an die Hagener Strassenbahn für M. 541 000 verkauft. Als Kraft- u. Lichtstrom wurden 1908/09—1913/14 abgegeben: 332 340, 632 028, 689 064, 868 050, 992 913, 1 125 802 Kwst.

Kapital: M. 1 275 000 in 1275 gleichber. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000. Die von der G.-V. v. 10./3. 1900 beschlossene Erhöhung um M. 1 750 000 (auf M. 3 000 000) wurde nur in Höhe von M. 600 000 (also auf M. 1 850 000) durchgeführt, aufgelegt April-Mai 1901 zu 103%. Die G.-V. v. 14./6. 1904 beschloss Herabsetzung um M. 25 000 (auf M. 1 825 000). Die G.-V. v. 6./5. 1905 beschloss behufs Baues der Verbindungsstrecke Hohenlimburg-Letmathe sowie zwecks Vergrößerung der Kraftstation Grüne die Umwandlung v. 1000 St.-Aktien in 4% Vorz.-Aktien gegen Zuzahlung von 40% = M. 400 pro Aktie, zus. also M. 400 000; ausserdem wurde am 6./5. 1905 zwecks Vornahme von Abschreib. beschlossen, die restl. 825 St.-Aktien = M. 825 000 im Verhältnis 3:1 auf M. 275 000 zus. zulegen. Nach Durchführung dieser Transaktion betrug das A.-K. M. 1 275 000 in 1000 Vorz.-Aktien u. M. 275 000 in 275 abgest. St.-Aktien. Die G.-V. v. 30./6. 1906 beschloss dann Gleichstellung beider Aktienarten; die Vorrechte der Vorz.-Aktien fielen fort; einheitliches A.-K. somit jetzt M. 1 275 000. Sämtliche Aktien befinden sich im Besitz des Rhein.-Westfäl. Elektrizitätswerkes in Essen.

(**Anleihen:** M. 1 168 000 in 4½% Oblig. v. 17./9. 1903, Stücke à M. 1000 (Lit. B), rückzahlbar zu 103% ab 1913. Gekündigt per 30./6. 1914 u. bis M. 9000 zurückgezahlt.)

Ill. M. 1 234 250 aufgenommenen 1911/13 zum Bau der neuen Strecken Hemer-Sundwig u. Nachrodt-Einsal unter Bürgschaft der beteiligten Gemeinden als Darlehn bei der Provinz Westfalen. Durch weitere Einzahl. 1913/14 auf M. 2 129 350 erhöht. Getilgt M. 9398.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.; bis 1905 Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1914: Aktiva: Grundstücke 55 858, Gebäude 479 578, Masch. 174 932, Gleis- u. Oberleitungsanlage 1 225 718, Wagen 596 651, Lichtleitungsanlage 383 524, Inventar 10 677, Werkstätten-Einricht. 27 533, Akkumulatoren 59 633, Transformatoren- u. Umformer-Anlage 89 764, Kto Hohenlimburg 3169, Wagen-Umbau 124 715, Neubau-Kto 1 611 610, Debit. 49 848, Kaut. 16 156, Kassa 331, Rückstell.-Kto 2789, Paderborner Elektrizitätswerk u. Strassenbahn A.-G. 900 000, Vorräte 20 502, Disagio-Kto. 35 093. — Passiva: A.-K. 1 275 000, Oblig. A. 6000, do B 9000, Zuzahl. auf Aktien 400 000, Anleihen Provinz Westfalen 2 119 951, Ern.-F. 345 365, R.-F. 127 500, Tilg.-F. 123 453, Kredit. 1 328 850, Rückstell.-Kto 84 642, unerhob. Oblig.-Coup. 3397, Haftpflichtversich.-F. 14 585, Batterie-Unterhalt.-F. 9706, Rückstell. für Aktien-Talonsteuer 6375, Hypoth. 14 200, unerhob. Div. 60. Sa. M. 5 868 089.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Elektrizitätswerk: Verwalt.- u. Handl.-Unk. 8359, Betriebs-Unk. 2724, Stromerzeugung 64 878, Leitungsnetz-Unterhalt. 4068, Gebäude-Unterhalt. 184, Steuern u. Abgaben 1944, Versich. 1429, Strassenbahn: Verwalt.- u. Handl.-Unk. 11 569, Betriebs-Unk. 119 415, Zugkraft 97 845, Wagen-Unterhalt. 64 841, Bahnkörper- do. 36 218, Stromzuführung 6858, Gebäude-Unterhalt. 1697, Steuern u. Abgaben 15 392, Versich. 15 246, Landesbank-Zs. 46 169, Oblig.-Zs. 52 560, div. Zs. 47 867, Kursdifferenzen 1321, Rückstell. f. Aktien-Talonsteuer 1275, z. Ern.-F. 36 531, z. Tilg.-F. 12 000. — Kredit: Bahnbetriebseinnahmen 423 983, Stromabgabe- do. 148 002, Miete- do. 4824, Zs. 69 772, verschied. Einnahmen 1100, Kaut.-Zs. 673, Installation 2046. Sa. M. 650 401.

Dividenden: 1899—1900: 4, 4% Bau-Zs. zu Lasten d. Bauktos; 1901—1905: 0%; 1906 (Jan.—Juni): 0%; 1906/07—1913/14: 0, 3, 0, 0, 4, 4, 3, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Ing. Rudolf Jordan.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Komm.-Rat Wilh. von Tippelskirch, Düsseldorf; Bergwerksbes. Hugo Stinnes, Mülheim (Ruhr); Dir. Alfred Thiel, Dir. Bernh. Goldenberg, Essen.

Zahlstelle: Grüne b. Letmathe: Ges.-Kasse.

Wittlager Kreisbahn-Act.-Ges. in Wittlage, Prov. Hannover.

Gegründet: 4./3. 1898. Konz. v. 15./4. 1898 ab Betriebseröffn. auf 70 Jahre.

Zweck: Betrieb einer Kleinbahn von Holzhausen über Bohmte nach Damme in Olden-